

Zulassungsvoraussetzungen

Um sich an einem Technischen Gymnasium anmelden zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- *Mittlerer Bildungsabschluss an einer*
 - Realschule
 - Gemeinschaftsschule
 - Werkrealschule
 - zweijährigen Berufsfachschule

mit einem Notendurchschnitt von 3,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch

und in jedem dieser Fächer mindestens die Note „ausreichend“

oder

- *Versetzungszeugnis in die Klasse 10 oder 11 eines allgemeinbildenden Gymnasiums (G8)*

oder

- *Versetzungszeugnis in die Klasse 11 eines allgemeinbildenden Gymnasiums (G9)*

oder

- *Abschluss der Klasse 10 der Gemeinschaftsschule auf E-Niveau mit Versetzungszeugnis in die Oberstufe*

Anmeldung und Beratung

Anmeldefrist: bis zum 1. März
Unterrichtsbeginn: September

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online über:
www.schule-in-bw.de/bewo

Sollten Sie noch weiteren Beratungsbedarf haben, vereinbaren Sie bitte einen Beratungstermin über das Sekretariat.

Informationsveranstaltungen finden Anfang des Jahres statt.



Kontakt

Gewerbliche und
Hauswirtschaftliche Schule Horb
Stadionstr. 22
72160 Horb a.N.



Fon 07451 / 907-2801
Mail verwaltung@bs-horb.de
Web www.bs-horb.de



Berufliche Schule des Landkreises Freudenstadt

Technisches Gymnasium (TG)

Das TG bietet Schülerinnen und Schülern mit einem Mittleren Bildungsabschluss die Möglichkeit, das Abitur abzulegen und damit den Zugang zu allen Studiengängen an Hochschulen und Universitäten zu erlangen. Neben der Allgemeinbildung vermittelt das TG berufsbezogene Kenntnisse, je nach Profil mit spezifischen Schwerpunkten. Das TG schafft damit auch günstige Voraussetzungen für den Einstieg in eine qualifizierte Berufsausbildung.

Profil Gestaltungs- und Medientechnik

Das Profilmfach umfasst die Bereiche Produktgestaltung und Mediengestaltung. Unsere Schülerinnen und Schüler befassen sich dabei mit den Grundlagen der visuellen Wahrnehmung und Kommunikation, mit der Gestaltung von Formen, Farben und Werkstoffen, mit Typografie und Layout. Dabei arbeiten die Schülerinnen und Schüler sowohl manuell wie auch digital mit modernsten Medien.

Die hierfür notwendigen Hard- und Software-Kenntnisse werden im Fach Informatik vermittelt und finden fächerübergreifend eine Vertiefung.



Während der gesamten Schulzeit stehen den Schülerinnen und Schülern ein eigenes Tablet sowie alle notwendigen Softwarepakete kostenlos zur Verfügung.

Stundentafel – Eingangsklasse

Fach	Stunden
Pflichtfächer	
Gestaltungs- und Medientechnik (GMT)	3+3
Deutsch	3
Mathematik	4
Englisch (fortgeführt)	3
Physik	2
Chemie	2
Informatik	2
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2
Sport	2
Religion / Ethik	2
Wirtschaftslehre	2
Wahlpflichtfächer	
Spanisch (neu beginnend)	4
Biologie	2
Chemische Laborübungen	2
Physikalische Laborübungen	2
Erweitertes Angebot	
Individuelle Förderung	2

Das Technische Gymnasium in Horb bietet Spanisch, Biologie, Chemische und Physikalische Laborübungen als Wahlpflichtfächer an. Aus dem Wahlpflichtbereich muss mindestens ein Fach gewählt werden. Für die Zulassung zur Abiturprüfung sind neben Englisch-Kenntnissen auch Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache nachzuweisen.

Unterricht

Zahlreiche praktische und kreative Übungen ergänzen den theoretischen Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten mit den unterschiedlichsten Materialien und fertigen daraus eigene Modelle. Dabei erfahren sie die Eigenschaften dieser Werkstoffe und deren Be- und Verarbeitung. Es steht modernste Hardware zur Verfügung: neben leistungsstarken PCs und Tablets auch digitale Film- und Videokameras, Soundtechnik, 3D-Drucker etc.



Die Schülerinnen und Schüler designen Illustrationen mit Vektorgrafik-Software, erstellen technische Zeichnungen von 2D- und 3D-Objekten mit einer CAD-Software, erlernen den professionellen Umgang mit Kameras, experimentieren mit Licht und Bewegung und retuschieren digitale Bilder.

Individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler ermöglicht durch selbstorganisiertes Lernen und begleitende Maßnahmen einen optimalen Lernerfolg.

Besondere Angebote

Außerunterrichtliche Veranstaltungen wie Teamtrainings, Studienfahrten, praxisbezogene Exkursionen, Gastvorträge, Berufs- und Studienorientierungs-Seminare (BEST) etc. ergänzen den Unterricht. Die Sommerschule erleichtert den Übergang ins Berufliche Gymnasium.